

Vereinsstrategie VBC Appenzell-Gonten

1. Vereinsführung

1.1 Vereinsorganisation

«Ein Verein lebt von einer weitsichtigen und klaren Führung.»

Die Vereinsstrategie stützt sich auf ein gesamtheitliches Organisationskonzept bestehend aus Statuten, Vereinsstrategie, Vereinsorganisation, Aufgabenübersicht und Aufgabenmatrix. Diese Strategie dient als zentrale Orientierung für alle Vereinsmitglieder und Aktivitäten.

1.2 Vereinsleben

«Sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte werden gleichermassen angestrebt.»

Zentrales Ziel ist die Zufriedenheit der Mitglieder und die ausgewogene Förderung von Nachwuchs-, Breiten- und Leistungssport. Die Vereinsführung erreicht dies durch gemeinsame Veranstaltungen und kulturelle Aktivitäten, sowie sportliche Erfolge, aktive Nachwuchsförderung und vielfältige Teamstrukturen. Sie führt den Verein kooperativ und zielorientiert nach modernen Grundsätzen und ist offen für Anregungen der Mitglieder.

1.3 Vereinsmitglieder

«Einer für alle, alle für einen»

Jedes Mitglied handelt in allen Belangen unter den Grundsätzen der Fairness, Toleranz, Loyalität, Ehrlichkeit und Offenheit. Ein kollegiales Verhältnis und Zusammenhalt werden gefördert. Alle Mitglieder engagieren sich aktiv im Verein und nehmen an der Hauptversammlung teil. Die ehrenamtliche Arbeit wird gefördert, wertgeschätzt und als unverzichtbarer Bestandteil des Vereins gestärkt.

1.4 Finanzen

«Finanzen sichern den Erfolg.»

Eine stabile Finanzbasis ist essenziell. Das durch die Mitgliederversammlung genehmigte Budget ist verbindlich. Sponsoren und Gönner sind zentrale Stützen.

1.5 Marketing und Kommunikation

«VBC Appenzell-Gonten für Jung und Alt.»

Der Verein wird durch sportliche Erfolge, gesellschaftliches Engagement und transparente Kommunikation positiv in der Region wahrgenommen. Ein durchdachtes Sponsoring-Konzept, professionelle Medienarbeit und ein souveräner Auftritt stärken das Vereinsimage und die Beziehungen zu Mitgliedern, Eltern, Sponsoren und Verbänden.

1.7 Infrastruktur

«Ohne Volleybälle läuft gar nichts.»

Neben moderner Ausstattung, wie Sporthallen und Beach-Plätzen, ist auch die Pflege interner Ressourcen wie Tenues und des professionellen Vereinshefts von Bedeutung.

2. Sportliche Ziele

2.1 Strategie und Verantwortung

«Kleine Schritte führen zur Spitze.»

Die Ausbildung eigener Juniorinnen und Junioren steht im Mittelpunkt. Besonders wichtig ist dabei die Förderung motivierter Spielerinnen und Spieler, die Verantwortung als Trainer übernehmen möchten. Qualifizierte Trainer und J+S-Leiter sichern durch ihre Arbeit den Weg an die regionale Spitze. Die sportliche Leitung trägt die Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung von Spielerinnen, Trainern, Schiedsrichtern und Funktionären und unterstützt Fort- und Weiterbildungen aktiv.

2.2 Umfassende Ausbildung

«Nur was gefordert wird, wird auch gefördert.»

Volleyball fördert neben sportlichen Fähigkeiten auch Selbstständigkeit, Konzentration, Zielstrebigkeit, Stressbewältigung und Kritikfähigkeit.

Der VBC Appenzell-Gonten unterstützt eine ausgewogene Balance zwischen Ausbildung, Beruf, Sport und sozialem Leben und legt Wert auf Sozialisation, Selbstmotivation sowie eine flexible Belastungssteuerung. Interessierten Kindern und Jugendlichen der Region wird eine umfassende und hochwertige Volleyballausbildung angeboten.

2.3 Ausbildungsstrukturen

«Ausbildung ist wie rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.»

Nachwuchs und Erwachsene durchlaufen definierte Ausbildungsstufen, von Grundausbildung bis Leistungstraining. Der Fokus liegt auf polysportiver, technischer und emotionaler Entwicklung.

2.3.1 Nachwuchsbereich

- **Anfänger bis 12 Jahre**

Grundausbildung: Elementare Bewegungsabläufe verschiedener Sportarten, Hinführen zu grundlegenden volleyballspezifischen Techniken (Vorformen)

- **Mini bis 14 Jahre**

Grundlagentraining: Erlernen der Grundtechniken des Volleyballspiels, Sammlung erster Spielerfahrungen bei Miniturnieren

- **Junioren bis 16 Jahre**

Aufbautraining I: Stabilisierung und Erweiterung des Repertoires volleyballspezifischer Techniken (keine Spezialisierung) für ein modernes Volleyballspiel

- **Junioren bis 18 Jahre**

Aufbautraining II: Stabilisierung, Variation und Erweiterung des technischen Repertoires (Übergang zur Spezialisierung) für ein modernes Volleyballspiel

- **Junioren bis 23 Jahre**

Leistungstraining: Stabilisierung und Verbesserung der technischen, taktischen, physischen und psychischen Aspekte (Spezialisierung), Vorbereitung auf den Einsatz im 1. bzw. 2. Team

2.3.2 Erwachsenenbereich

- **Plausch**

Ausgleich zum Alltag, Förderung der sozialen Kontakte und der Gesundheit

- **Damen 1 / Herren 1**

Leistungssport: Aushängeschild und Spitzenplätze der ersten beiden Teams, Werbung für den Volleyballsport, den VBC Appenzell-Gonten und das Appenzellerland, Zielteam für viele eigene Junioren. Um dieses Ziel zu erreichen, stützen wir uns im Wesentlichen auf die Ausbildung unserer eigenen Junioren ab. Verstärkungen aus anderen Vereinen sind nicht auszuschliessen.

- **Weitere Damen- und Herrenteams**

Sprungbrett: Vorbereitung der Spieler auf das höhere Niveau in den 1. Teams

2.4 Sportbetrieb

«Nur wer ein Ziel nicht erreichen muss, wird es erreichen.»

Der Verein unterstützt alle Formen der Sportausübung und bietet für alle Mitglieder passende Entwicklungsmöglichkeiten.

2.4.1 Breitensport

Freude am Sport steht im Vordergrund. Wir streben eine hohe Qualität in Bezug auf Ausbildung, Training, Sicherheit und Integration an. Das Angebot ist auf die Bedürfnisse aller Mitgliedergruppen zugeschnitten, insbesondere Kinder, Jugendliche, Aktive und Senioren.

2.4.2 Leistungssport

Leistungssportler werden durch gezielte Trainings optimal auf nationale Wettkämpfe vorbereitet. Der Austausch zwischen Breiten- und Leistungssport wird aktiv gefördert.

3. Ethik und Umweltverhalten

«Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen und fairen Sport!»

Sport bedeutet nicht nur körperliche Aktivität, sondern auch die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Deshalb setzt der Verein auf Werte wie Fairness, Respekt und Nachhaltigkeit und fördert ein sicheres und gesundes Umfeld für alle Mitglieder. Die Grundsätze orientieren sich an klaren ethischen Leitlinien, die den respektvollen Umgang, den Schutz der Mitglieder und einen bewussten Umgang mit Ressourcen in den Fokus stellen.

3.1 Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

Die sieben Prinzipien der Ethik-Charta werden strikt eingehalten, insbesondere Respekt und Fairness sowie Gleichbehandlung aller, unabhängig von Nationalität, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, sozialer Herkunft, religiöser und politischer Ausrichtung.

3.2 Prävention sexueller Übergriffe

Durch klare Richtlinien, Verhaltensregeln und eine Kontaktperson wird der Schutz aller Vereinsmitglieder sichergestellt. Der VBC Appenzell-Gonten vertritt eine klare und unmissverständliche Haltung: Sexuelle Belästigung und Übergriffe werden in keiner Form toleriert. Verdachtsfälle und Vorfälle werden nach dem Interventionsschema von Swiss Olympic geregelt. Es können auch Sanktionen eingeleitet werden.

3.3 Weder Doping noch Suchtmittel

Der VBC Appenzell-Gonten gestaltet den Sport rauchfrei. Tabakkonsum ist eine Stunde vor und nach sportlichen Aktivitäten sowie bei Wettkämpfen, Sitzungen und Vereinsanlässen untersagt. Die Einnahme von Dopingmitteln wird klar abgelehnt und bekämpft.

3.3 Umweltfreundlichkeit

Der Verein fördert umweltbewusstes Handeln, vermeidet unnötigen Ressourcenverbrauch und setzt auf öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrgemeinschaften.

4. Schlussbemerkungen

Die Strategie wird kontinuierlich angepasst, um den aktuellen Entwicklungen im Sport und der Gesellschaft gerecht zu werden. Der VBC Appenzell-Gonten bleibt damit zukunftsfähig und richtungsweisend. Das im Jahre 1997 verabschiedete Leitbild des VBC Appenzell-Gonten wurde bereits in den Jahren 2000, 2008 und 2012 überarbeitet. Anlässlich der Hauptversammlung am 19. Juni 2025 wurde die Vereinsstrategie letztmals vollständig überarbeitet und aktualisiert.

Präsidentin

Vizepräsidentin

Salome Kuster

Sarah Riesen

Appenzell, 1. Juni 2025